

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 6 (1940)

Heft: 92

Rubrik: Schweiz. Lichtspieltheater-Verband, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da beim rationellen Heizen viele Faktoren eine große Rolle spielen, wird der Verband seinen Mitgliedern demnächst eine vom Heizungsingenieur erstellte ausgezeichnete und nützliche Wegleitung zugehen lassen.

Ueber die Auswirkungen auf die Einnahmen in den Kinoteatern, wenn ein Tag geschlossen ist, kann man sich im voraus kein bestimmtes Bild machen, die Praxis wird dies erst erweisen.

Jos. Lang, Sekretär.

Schweiz. Lichtspieltheater-Verband, Zürich
(Deutsche und italienische Schweiz).

Sitzungsberichte

Vorstandssitzung vom 23. September 1940.

In Sachen *Cinéma Roxy* in Zürich wird in langer Beratung versucht, zwischen den Parteien — Vermieterin, Mieter und Untermieter — bezüglich der Erledigung des bestehenden Mietvertrages, sowie Abschluß eines neuen Vertrages zu vermitteln. Der Fall hatte den Vorstand schon mehrmals beschäftigt. Es gelang die verschiedenen Meinungen einander näher zu bringen und durch seitherige Konferenzen zwischen den Parteien und Delegierten des SLV. den Fall in befriedigender Weise zu erledigen.

Aufnahmegesuche: Ein Aufnahmegesuch von J. & A. Stöckli für *Cinéma Helvetia* in Olten wird genehmigt und die Aufnahmegebühr festgesetzt.

Einem Bewerber für ein neues Kinotheater in Sargans wird empfohlen, zur Zeit auf die Erstellung zu verzichten, da absolut keine Aussicht für eine Rendite bestehe.

Ueber die *Schweiz. Wochenschau* wird ein Bericht der Filmkammer entgegen genommen; es wird bedauert, daß die Wochenschau inhaltlich und technisch immer noch wünschen übrig läßt.

Es wird Kenntnis genommen von den bisherigen Verhandlungen mit dem Schul- und Volkskino Bern. Für die weiteren Verhandlungen werden die Herren Eberhardt, Bracher, Riber und Pfeningner als Delegierte bestimmt.

Von einer Beschwerde eines Mitgliedes über übersetzte Filmleihgebühren wird Kenntnis genommen und das betreffende Mitglied durch ein Vorstandsmitglied aufgeklärt.

Bezüglich der *Wochenschauverträge* mit ausländischen Firmen, denen zur Zeit die Lieferung unmöglich ist, wird ein Gutachten abgewartet, das durch die beiden Verbände bei einem kompetenten Juristen bestellt worden ist.

Brennstoff-Sparmaßnahmen des EVD.: Es finden Besprechungen statt mit den interessierten Mitgliedern aus den verschiedenen Kantonen. (Wir verweisen auf den ausführlichen Bericht an anderer Stelle des Blattes.)

Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, daß es den Bemühungen des Verbandes gelungen ist, in einer *Mietzinsdifferenz* für ein Kinotheater in Basel für unser Mitglied eine befriedigende Einigung zu erzielen.

Vorstandssitzung vom 10. Oktober 1940.

«*Schweizer-Film-Zeitung*». Zwischen dem früheren Drucker dieser Zeitung, Herr Hasch, und dem Verlagsinhaber Berner ist eine Differenz entstanden, weil Herr Hasch der Auffassung ist, Berner habe ihm willkürlich und ohne Grund gekündigt, obwohl er zu Beginn der Zeitung große finanzielle Opfer gebracht habe. Der Vorstand empfiehlt Herrn Berner, sich mit Herrn Hasch wieder zu einigen.

Filme des Armee-Filmdienstes: Da das Armeekommando wünscht, daß die Filme des Armeefilmdienstes so rasch als möglich weiteren Kreisen der Bevölkerung zugänglich gemacht werde, hat Präsident Eberhardt mit dem Armeekommando Vorverhand-

ELSA DE GIORGI ROBERTO VILLA
CLARA CALAMAI ENRICO GLORI



Theaterbesitzer! Ein neuer italienischer Großfilm in deutscher Sprache ist vorführungsbereit. — Reserviert Daten!

Ein spannender Kriminalfilm aus der Dogenzeit Venedigs, nach dem berühmten Roman «Il Fornaretto di Venezia» (Der Bäckerjunge von Venedig). — Verleih Sefi Lugano.

lungen gepflogen, die in einem Vertragsentwurf endigten, der vom Vorstand genehmigt wurde.

Schweizerische Filmkammer: Es bestehen zur Zeit einige Vakanz, wovon die eine durch Ableben von Herrn Adrien Bech, Sekretär der ACSR, entstanden ist. Der Vorstand vertritt die Auffassung, daß der SLV., als größte Organisation, Anspruch auf eine zweite Vertretung erheben dürfe.

Gemeinsame Bureau-Sitzung in Bern

vom 17. Oktober, unter dem Vorsitz von Herrn Großfeld.

Als erstes Traktandum wird eine Beschwerde des FVV. gegen einen Kinobesitzer behandelt, der sich weigerte, die *Bücherkontrolle* für auf Procente gespielte Filme zu gestatten, obwohl der Mieter laut Art. 7 al. f des Mietvertrages verpflichtet ist, dem Kontrollorgan des FVV. die für die Einnahmenprüfung notwendigen Unterlagen auf erstes Verlangen vorzuweisen. Nach längerer Diskussion erklärte sich der Beschuldigte bereit, die Einnahmerrapporte dem Sekretariat des FVV. einzusenden.

